

Feueralarm in Treptow: Brennende Autos in Baumschulenweg!

In Baumschulenweg brannten mehrere Fahrzeuge, Feuerwehr schnell vor Ort. Berliner Polizei ermittelt, Verletzte gab es keine.



In der Nacht zum Dienstag wurde die Berliner Feuerwehr zu einem brennenden Fahrzeugpark im Ortsteil Baumschulenweg (Treptow-Köpenick) alarmiert. Zwei Pkw standen in Flammen, während fünf weitere Fahrzeuge durch das Feuer beschädigt wurden. Laut einem Sprecher der Berliner Polizei konnten die Feuerwehrkräfte die Brände schnell unter Kontrolle bringen. Glücklicherweise gab es keine Verletzten. Die genauen Ursachen für das Feuer sind noch unbekannt. Der Sprecher schloss jedoch einen Zusammenhang mit Silvesterböllern aus, wie **rbb24** berichtete.

Effiziente Einsatzkräfte

Angesichts solcher Einsätze ist eine gut funktionierende Feuerwehr unerlässlich. Die Berliner Feuerwehr hat kürzlich die „Mobile Atemschutzstrecke“ (MobAS) in Dienst gestellt, die eine bedeutende Verbesserung für die Atemschutzgeräteträger darstellt. Diese neue Ausrüstung ermöglicht es den Feuerwehrleuten, direkt zu den jährlichen Belastungsübungen zu kommen, statt lange Strecken durch die Stadt fahren zu müssen. Mit dieser Initiative werden Atemschutzgeräteträger effizienter trainiert, da die MobAS regional zentrale gelegene Wachen anfahren wird, um dann die Übungsteilnehmer nach dem Sternprinzip zusammenzuführen. Wie **Berliner Feuerwehr** feststellt, wurde großer Wert auf die standardisierte Trainingsumgebung gelegt, um die Ausbildung der Einsatzkräfte zu optimieren.

Details

Quellen

- www.rbb24.de
- www.berliner-feuerwehr.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de